

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend bei der im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn nach dreijähriger, Corona-Pandemie bedingter Zwangspause stattgefundenen Generalversammlung des TV 1848 Walldürn bei den im Verlauf des Abends erfolgten Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Martin Kautzmann (2. Vorsitzender), Christian Schott (3. Vorsitzender), Dominik Englert (Oberturnwart) und Peter Marquardt (Gerätewart). Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungen und des Schatzmeisters Markus Kreis, sowie des Weiteren die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft.

Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte der 2. Vorsitzende Martin Kautzmann neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere auch Bürgermeister Markus Günther, den Sportringvorsitzenden des Sportrings Walldürn, Joachim Mellinger, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl, Schriftführerin Elisabeth Link, Horst Link, Gerätewart Peter Marquardt, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock. Der anschließenden Totenehrung für die im zurückliegenden Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder folgten sodann die Grußworte der Gäste.

Bürgermeister Markus Günther übermittelte allen Anwesenden neben seinen persönlichen Grüßen auch die der Stadt Walldürn, des Gemeinderates sowie der Walldürner Bürgerschaft. Die Stadt Walldürn wisse sehr zu schätzen, was sie an ihrem mit derzeit 1990 Vereinsmitgliedern größten Walldürner Sportverein habe. Allen Mitgliedern des Turnvereins gelte ein herzliches Wort des Dankes für die erfolgreiche Vereinsarbeit, die in vielfältiger Weise erfreuliche Früchte trage. Die Tatsache, dass der TV 1848 Walldürn seit nunmehr schon 174 Jahren so lebendig und agil sei, beweise, dass es ihm bzw. den jeweiligen Verantwortlichen gelungen sei, über allen Zeitwandel

hinweg die Zielsetzung stets interessant und attraktiv zu machen. Dies setze ein erhebliches Maß an Flexibilität voraus, vor allem aber auch einen festen Zusammenhalt im Verein. Diesen Zusammenhalt und die Kreativität im TV 1848 Walldürn könne man als Markenzeichen dieses Vereins bezeichnen.

Vereine wie der Turnverein würden eine wichtige Rolle im Leben der Stadt Walldürn spielen, und er freue sich, diese Generalversammlung nutzen zu können, um den Verein für seine vielfältigen Leistungen zu danken, wobei sein ganz besonderer Dank hierbei vor allem der gesamten Vorstandschaft, den vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuerinnen und Betreuern sowie allen Vereinsmitgliedern gelte, die für den Sport etwas bewegen würden. Gerade heute sei ein ehrenamtliches Engagement für einen Verein längst nicht mehr selbstverständlich, und jede Stadt könne froh und stolz darauf sein, wenn sie Vereine wie den TV 1848 Walldürn in ihren Reihen habe, der junge und ältere Menschen an sportliche Betätigung herantühre und ihnen ein zweites Zuhause biete.

Sportringvorsitzender Joachim Mellinger übermittelte dem TV 1848 Walldürn die Grüße aller dem Sportring Walldürn angeschlossenen Walldürner Sportvereine, dankte der Vorstandschaft des TV 1848 Walldürn für die stets gute und sehr harmonische Zusammenarbeit, ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung und den Stellenwert des Sports, des Turnens und der Turnvereine in der Vergangenheit, Gegenwart und der Zukunft näher ein und anerkannte in ganz besonderem Maße die vorbildliche Jugendarbeit des Turnvereins Walldürn.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die zurückliegenden drei Vereinsjahre, nachdem Corona-Pandemie-bedingt in den beiden letzten Jahren 2020 und 2021 die in diesen beiden Jahren normalerweise stattgefundenen Generalversammlungen leider nicht hätten stattfinden können. Detailliert sprach er hierbei noch einmal alle in diesem Zeitraum stattgefundenen Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen an, wobei er hierbei betonte, dass im TV 1848 Walldürn als einem der größten Turnvereine des Main-Neckar-Turngaues und größtem Sportverein in Walldürn auch in diesem Zeit-

raum trotz Corona-Pandemie die Zeit nicht stehen geblieben sei und man stets nach vorne geschaut und sich in die Zukunft entwickelt habe. Alle durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen hätten zwangsläufig auch den TV 1848 Walldürn betroffen und den Sportbetrieb über längere Zeiträume hinweg fast komplett lahmgelegt, und nur mit viel organisatorischem Aufwand sei es möglich gewesen, eingeschränkt zu ermöglichen.

Wie er ganz besonders herausstellen konnte, waren in den zurückliegenden drei Jahren wiederum ganz besonders geprägt von Aktivitäten und Aktionen, die oftmals weit über den routinenmäßigen Übungsbetrieb hinausgingen. Noch einmal besonders genannt und hervorgehoben wurden von ihm vor allem noch einmal die Unterstützung der Stadt Walldürn beim Bau der neuen Sporthalle Keimstraße, die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs während des Baumaßnahmen-Projekts „Sporthalle Keimstraße“ durch die teilweise Verlagerung von Übungs- und Trainingsstunden in die anderen Walldürner Sporthallen, der dauerhafte Umzug des Turnheimes im Rahmen der Sanierung der Grundschule Walldürn ins neue Turnerheim-Domizil in der Neuen Altheimer Straße, die Vorbereitung des Spielfeldes 2 auf dem Sportgelände „Walldürnsüd der Eintracht 93 Walldürn für den Verbandsspielbetrieb der vor zwei Jahren neu gegründeten American-Football-Abteilung sowie die Zur-Verfügung-Stellung des TV-Faustballplatzes als Trainingsplatz für die American-Football-Abteilung mit ihrer sehr aktiven Seniorenmannschaft „Silverbacks“.

Der ganz spezielle Dank des Vereinsvorsitzenden galt insbesondere noch einmal allen Verantwortlichen in den einzelnen Abteilungen: von der Turnabteilung mit der Vereinsjugend über die Volleyballabteilung und Faustballabteilung bis hin zur Gymnastikabteilung Waldstetten, der Rad- und der Schwimmabteilung, dem Sportabzeichen-Stützpunkt TV Walldürn sowie der neugegründeten Abteilung „American Football“.

In den beiden zurückliegenden Vereinsjahren 2020 und 2021 konnten jeweils immer nur 1 Vorstandssitzung und 1 Turnratsitzung durchgeführt. Er als 1. Vorsitzender sowie weitere Vorstandsmitglieder

vertraten den TV 1848 Walldürn bei Veranstaltungen des Main-Neckar-Turngaues, des Sportkreises Buchen und des Sportrings Walldürn. Kurz ausblickend auf die Aktivitäten des TV 1848 Walldürn im laufenden Jahr 2022 und im kommenden Jahr 2023 wünschte sich der 1. Vorsitzende vor allem einen möglichst normales Jahr ohne weitere einschneidende corona-bedingte Einschränkungen, ferner nannte er als besondere Highlights die vorsichtige Planung eines Public-Viewing auf dem Sportgelände „Walldürn-Süd“ im Monat Dezember 2022 zusammen mit der Eintracht 93 Walldürn im Zusammenhang mit der Fußball-WM 2022, sowie die die Planung und Vorbereitung des Vereinsjubiläums „175 Jahre TV 1848 Walldürn“ im Jahr 2023 mit einer Festveranstaltung im Herbst 2023 sowie weiteren über das Jahr verteilte kleineren Events und last but not least einem speziellen Ehrungsabend für alle in den letzten 3 Jahren corona-bedingt ausgefallenen Vereinsehrungen von langjährigen und verdienten Vereinsmitgliedern. Ein abschließender Dank des 1. Vorsitzenden galt insbesondere noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn in den zurückliegenden drei Vereinsjahren stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, sowie allen Übungsleitern und Helfern. Des Weiteren insbesondere aber auch noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther und dem Gemeinderat an der Spitze für die Zur-Verfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend und für die stete Hilfe und Unterstützung, sowie dem Sportring Walldürn für das stets gute und harmonische Miteinander.

Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern bzw. Abteilungssprechern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich, über die wir noch gesondert berichten werden.

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und sehr detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister

Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Berno Geier und Christian Weber eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis zeitigten: 2. Vorsitzender Martin Kautzmann, 3. Vorsitzender Christian Schott, Oberturnwart Dominik Englert, Gerätewart Peter Marquardt. Bestätigt wurden in dieser Generalversammlung ferner noch alle Abteilungsleiter der jeweiligen TV-Abteilungen.